

# Zwielicht

## Eine Begegnung der anderen Art

Von JaeTee

### Kapitel 11: Szenen 27, 28 und 29

#### Szene 27

Die nächsten Wochen vergingen nervtötend langsam.

Das Bild des Fremden ging ihm nicht mehr aus dem Kopf.

Der Mann im Fernsehen war Jung Yunho gewesen; derjenige, dessen Platz in NewYork Jaejoong vor Kurzem eingenommen hatte.

Doch woher kam dann diese Ähnlichkeit mit dieser seltsamen Erscheinung, die den jungen Pianisten schon seit einer Weile beunruhigte?

Jaejoong suchte Antworten darauf; er suchte den anderen, doch beide Ziele waren in unerreichbare Ferne gerückt.

Zwischen dem Unterricht, Proben und seinem neuen Nebenjob blieb kaum noch Zeit für irgendetwas.

#### Szene 28

Es war Freitag.

Zwei Wochen nach der Rückkehr des Pianisten.

Endlich mal ein freier Abend, an dem er sich wieder ganz der Musik widmen konnte.

Seit er aus Amerika zurückgekehrt war, war es irgendwie nicht mehr das selbe Gefühl, wenn seine Hände auf den Tasten tanzten.

Er fühlte sich einsam – eine Empfindung, die er so vorher nicht gekannt hatte.

Leise schloss er die Tür hinter sich und überwandt mit ein paar wenigen Schritten den Abstand, den er noch zu dem Flügel hatte.

Dunkel schimmerte die Abdeckung, als er sie sanft anhob.

### Szene 29

Stille umgab ihn in dem nur vom Mondlicht erleuchteten Raum.

//Wo steckt er? Warum ist er nicht wieder aufgetaucht? ... Seit Amerika ist mir so etwas nie wieder geschehen. War es am Ende doch nur der Stress?//

Er seufzte und ließ den Kopf sinken.

Langsam hob er die Hände um dem Instrument ein paar zarte Töne zu entlocken.

Mit dem Ergebnis war er jedoch nicht zufrieden... gar nicht.

Plötzlich raschelte es hinter ihm.

Verwirrt umherschauend fand er lediglich das angekippte Fenster, bei dem der Wind mit der Gardine spielte.

Unsicher und voller Selbstzweifel wandte er sich wieder dem Piano zu.

Erschrocken zuckte er zusammen, als auf einmal jemand links neben ihm stand.